

Karawane einige Stunden an der Stelle, wo sie sich befand, stehen bleiben und dann ihren Weg fortsetzen sollte. Unterdeß wollte sich Bernet mit mehreren erfahrenen Jägern, denen ich mich mit meinem Diener Godet angeschlossen, auf einem Umwege und dem Winde entgegen an die Heerde heranschleichen. Unser Plan wurde mit solchem Glück und Geschick ausgeführt, daß wir uns den Thieren bis auf dreihundert Schritte näherten, ehe sie uns bemerkten. Jetzt aber gerieth die ganze Heerde in eine unruhige Bewegung, und einen Augenblick später stürzte sie in wilder Flucht über die Prairie hin. Zehn bis zwölf der kräftigsten Stiere, welche, wie gewöhnlich, die Nachhut bildeten, drehten sich von Zeit zu Zeit nach uns um und blickten uns in einer Weise an, als ob sie uns zum Kampfe herausfordern wollten. Sobald wir aber zum ersten Male unsere Gewehre abgefeuert hatten, wurden auch diese gewaltigen Thiere von dem allgemeinen Schrecken ergriffen, so daß sie wie die übrigen in wilder Flucht dahineilten. Jetzt feuerten wir zum zweiten Male, und brachen dann mit lautem Geschrei in die Heerde ein. Die Thiere stoben erschrocken auseinander; hier und da stürzte eins derselben auf dem unebnen Boden, überschlug sich im Fallen und hüllte uns in dichte Staubwolken ein. Wir hatten uns inzwischen getrennt, indem jeder sich seine Beute aussuchte und eifrig verfolgte. Mein Moro schien eben so lebhaften Antheil an der Jagd zu nehmen wie ich, denn in die Zügel schäumend und mit feurigen Augen jagte er, ohne von mir angetrieben zu werden, dem Büffel nach, den ich mir ausgewählt hatte. Es währte nicht lange, so hatte ich ihn eingeholt; ich feuerte meine Pistolen auf ihn ab, und die zweite Kugel, welche, wie ich später sah, das Herz traf, streckte das gewaltige Thier todt zu Boden.

Jetzt hatte ich Zeit, mich nach meinen Gefährten umzusehen. In geringer Entfernung von mir arbeitete sich Godet eben unter seinem todtten Pferde hervor, welches von den Hörnern eines Büffels durchbohrt worden war, und weiter hin kämpfte Bernet gegen drei gewaltige Stiere,